



761-4 BENUTZERHANDBUCH

Lieber Kunde: Danke für den Kauf dieses Produktes.
Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie den Artikel benutzen.
Bewahren Sie das Benutzerhandbuch zum Nachschlagen auf.

761-4 MANUEL DE L'UTILISATEUR

Cher client : Nous vous remercions d'avoir acheté ce produit.
Veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation avant d'utiliser l'article.
Conservez le manuel d'utilisation pour toute référence ultérieure.

761-4 USER MANUAL

Dear Customer: Thank you for purchasing this product.
Please read the user manual carefully before using the product.
Keep the user manual for future reference.



Einführung

Sehr geehrter Kunde,
mit dem Kauf dieses Produktes haben Sie eine sehr gute Entscheidung getroffen. Wir sind uns sicher, dass Sie sehr viel Freude an diesem nach wenigen Handgriffen fahrbereiten Modell haben werden.
Wir danken Ihnen und wünschen Ihnen viel Spaß.

Sie haben ein Qualitätsprodukt aus dem Hause s-idee erworben, das unseren strengen Tests und Qualitäts-Standards entspricht.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Bewahren Sie sie deshalb gut auf und liefern Sie sie mit, wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Dieses Elektro-Modell entspricht dem heutigen Stand der Technik und erfüllt die Anforderungen der geltenden nationalen und europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich an die
Tel.Nr.: +4932127243547
oder per Email an: info@s-idee.de

Lesen Sie folgende Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme genau durch. Sie zeigt Ihnen nicht nur die richtige Inbetriebnahme, sondern hilft Ihnen gleichzeitig bei der Bedienung des Modells.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist ein Modellbaufahrzeug, welches über eine Funk-Fernsteueranlage (im Lieferumfang) ferngesteuert werden kann.

Beachten Sie, dass der Betrieb von funk-ferngesteuerten Produkten den Bestimmungen des jeweiligen Landes unterliegt.

Die zum Modell gehörige Fernsteueranlage ist ausschließlich zur Verwendung mit Modellfahrzeugen bestimmt. Versuchen Sie nicht, sie zur funkgesteuerten Bedienung anderer Geräte einzusetzen.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Bei Sach- und Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Montage- und Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.

In solchen Fällen, und bei Eingriffen in den Motor oder Schäden, die durch Nichtbeachten der Wartungs- und Betriebsmittelvorgabe entstanden sind, erlischt jeder Garantieanspruch.

Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Montage- und Bedienungsanleitung beachten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind ferner normaler Verschleiß im Betrieb und Unfallschäden. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

- Der unsachgemäße Betrieb kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroportteile, etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Modells oder seiner Zubehörteile nicht gestattet.
- Funk-Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug. Kinder unter 14 Jahren sollten das Modell nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.
- Gehen Sie kein Risiko ein! Ihre eigene Sicherheit und die Ihres Umfeldes liegt alleine in Ihrem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Modell.
- Fahren Sie nur, solange Sie direkten Sichtkontakt zum Modell haben. Fahren Sie deshalb auch nicht bei Nacht.
- Fahren Sie nur, wenn Ihre Reaktionsfähigkeit uneingeschränkt gegeben ist. Müdigkeit, Alkohol- oder Medikamenten-Einfluss kann zu Fehlreaktionen führen und schwere Sachoder Personenschäden nach sich ziehen.
- Beachten Sie, dass dieses Modellfahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen gefahren werden darf. Betreiben Sie es nur auf privaten oder extra zu diesem Zweck ausgewiesenen Plätzen.
- Fahren Sie nicht auf Tiere oder Menschen zu.
- Fahren Sie nicht bei Regen, durch nasses Gras, Wasser, Schlamm oder Schnee. Das Modell ist nicht wasserdicht.
- Vermeiden Sie auch das Fahren bei sehr niedrigen Außentemperaturen. Bei Kälte kann der Kunststoff der Karosserie an Elastizität verlieren; dann führen auch kleine Unfälle zu Schäden am Modell.
- Prüfen Sie vor dem Betrieb stets am stehenden Modell, ob es wie erwartet auf die Fernsteuerbefehle reagiert.
- Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass die Akkus im Empfänger nicht unerwartet zu schwach werden und dass Sie dadurch die Kontrolle über Ihr Modell verlieren könnten.
- Stellen Sie vor jeder Inbetriebnahme sicher, dass innerhalb der Reichweite Ihrer Sender/Empfänger-Anlage keine weiteren Modelle auf der gleichen Frequenz betrieben werden. Sie könnten die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.
- Lassen Sie immer den Fernsteuersender eingeschaltet, solange das Modell in Betrieb ist. Zum Abstellen des Modells schalten Sie immer erst das Modell ab, dann den Sender.
- Sollten sich Fragen ergeben, die nicht mit Hilfe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden können, so setzen Sie sich bitte mit unserer technischen Auskunft oder einem anderen Fachmann in Verbindung.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.

Hinweise zum Umgang mit Akkus und Batterien

ACHTUNG: bitte beachten

nach jeder Nutzung bitte den Akku min. 30 min abkühlen lassen, damit dieser nicht überhitzt wird. Erst dann kann der Akku erneut aufgeladen werden. Falls dies nicht beachtet wird, kann es zu einer Explosion des Akkus führen und Verletzungen und sogar zu einem Feuer führen.

Laden Sie Akkus nur unter ständiger Beaufsichtigung auf. Den Akku nur auf einer feuerfesten Unterlage aufladen. Der Hersteller übernimmt für diese Schäden keinerlei Haftung und Verantwortung darüber.

- Als Spannungsquelle dürfen nur die mitgelieferten oder bauart-ähnliche Batterien oder Akkus verwendet werden.
- Versuchen Sie keinesfalls, herkömmliche Batterien wieder aufzuladen. Dies könnte schlimmstenfalls zur Explosion führen. Prüfen Sie, ob tatsächlich Akkus im Gerät eingelegt sind, bevor Sie es mit dem Ladegerät verbinden.
- Mischen Sie niemals Akkus mit Batterien.
- Verwenden Sie keine Batterien oder Akkus mit unterschiedlichen Ladezuständen. Die schwächeren Akkus / Batterien (oder die Akkus mit geringerer Kapazität) könnten tiefentladen werden und somit auslaufen.
- Soll ein anderes als das mitgelieferte Ladegerät verwendet werden, so dürfen nur Ladegeräte verwendet werden die für diesen Verwendungszweck und für die technischen Spezifikationen der verwendeten Akkus geeignet sind.
- Bei längerem Nichtgebrauch sind Akkus oder Batterien im Modell und der Fernsteuerung stets zu entfernen.

Produktmerkmale

- Elektro Modell 761-4 wie beschrieben
- Betriebsbereite Fernsteueranlage
- Elektromotor

Lieferumfang

- Wie im gekauften Artikel beschrieben

Wartung und Pflege

Das Modell und seine Zubehörteile dürfen nur äußerlich mit einem weichen, trockenen Tuch oder Pinsel gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da sonst die Oberfläche des Gehäuses beschädigt werden könnte und gesundheitsschädliche oder explosive Dämpfe entstehen könnten.

Umwelthinweis

Sollte das Modell oder eines seiner Zubehörteile nicht mehr funktionstüchtig und eine Reparatur nicht mehr möglich sein, beachten Sie beim Entsorgen bitte die allgemein geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie, dass sich Batterien oder Akkus im Modell und in der Fernbedienung befinden.

Entsorgung von gebrauchten Batterien/Akkus



Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt! Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind Cd = Cadmium, HG = Quecksilber, Pb = Blei. Verbrauchte Batterien/Akkus/Knopfzellen können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort

abgeben, wo Batterien/Akkus/Knopfzellen verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

Technische Daten

Klassifizierung RC-Elektro-Modell mit Elektromotor

Sendefrequenz 2,4 Ghz

Antrieb Elektromotor

Stromversorgung Sender 4 x Mignonzelle, Typ AA / 1,5 V nicht enthalten

Stromversorgung Antrieb Akkupack 3,7 V

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt s-idee, dass der Funkanlagentyp 761-4 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter www.s-idee.de verfügbar.

Diese Bedienungsanleitung ist eine

Publikation der Fa. s-idee, Im Bühl 5, 73432 Aalen

Die ausführliche Konformitätserklärung kann jederzeit per Email unter info@s-idee.de angefordert werden.



Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

Copyright by s-idee.de

Elektro- und Elektronikgeräte Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt:

1. Getrennte Erfassung von Altgeräte

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altalkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

BRücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von min. 400qm für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von min. 800qm, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte min. 400qm betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen min. 800qm betragen.

Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Verreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Gerät der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder Großgeräte (letzte mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 cm). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Verreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25cm sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer, Smartphones, Speicherkarten. Bitte beachten Sie in ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

WARNUNG

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf verschiedene Stufen möglicher Schäden beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen. ACHTUNG: Verfahren, die, wenn sie nicht ordnungsgemäß befolgt werden, die Möglichkeit von Sachschäden UND Verletzungen schaffen können.

 Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Wenn Sie das Produkt nicht richtig bedienen, kann es zu Schäden am Produkt, an persönlichen Gegenständen und zu schweren Verletzungen führen.

 Dies ist ein anspruchsvolles Hobbyprodukt und KEIN Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand bedient werden und erfordert einige grundlegende mechanische Fähigkeiten. Wenn Sie dieses Produkt nicht auf sichere und verantwortungsbewusste Weise bedienen, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder an anderen Gegenständen führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht von Erwachsenen bestimmt. Versuchen Sie nicht, inkompatible Komponenten zu verwenden oder sie in irgendeiner Weise zu erweitern. Dieses Handbuch enthält Anweisungen zu Sicherheit, Betrieb und Wartung. Lesen und befolgen Sie unbedingt alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, einrichten oder verwenden, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten und Schäden oder schwere Verletzungen zu vermeiden. Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsvorkehrungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, das Produkt so zu verwenden, dass Sie sind allein dafür verantwortlich, das Produkt so zu verwenden, dass Sie sich und andere nicht gefährden oder das Produkt oder das Eigentum anderer beschädigen.

- Vergewissern Sie sich immer, dass alle Batterien ordnungsgemäß geladen sind, bevor Sie das Fahrzeug benutzen.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt alle Servos und deren Anschlüsse.
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug niemals in der Nähe von Zuschauern, Parkplätzen oder anderen Bereichen, die zu Verletzungen von Personen oder Sachschäden führen können.
- Betreiben Sie Ihr Fahrzeug niemals bei ungünstigen Wetterverhältnissen. Schlechte Sicht kann zu Orientierungslosigkeit und zum Verlust der Kontrolle über Ihr Fahrzeug führen.
- Richten Sie die Sendeantenne niemals direkt auf das Fahrzeug. Das Strahlungsdiagramm an der Antennenspitze ist von Natur aus schwach.
- Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während des Betriebs Ihres Fahrzeugs einen unregelmäßigen oder abnormalen Betrieb feststellen, stellen Sie den Betrieb Ihres Fahrzeugs sofort ein, bis die Ursache des Problems festgestellt und behoben wurde.

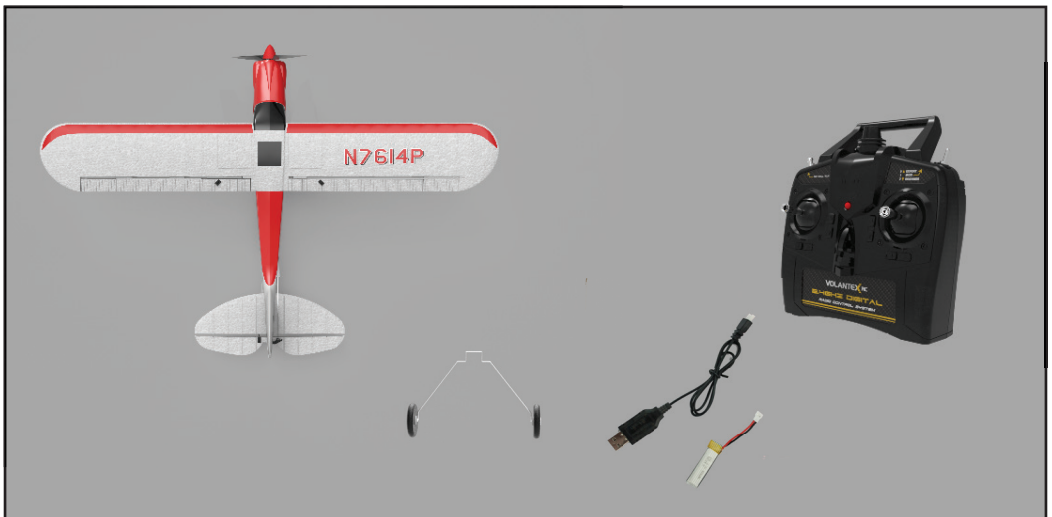
Warnhinweise zur Batterie Verwendung und zum Aufladen

ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po/Lilon/Ni-Mh-Akkus kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

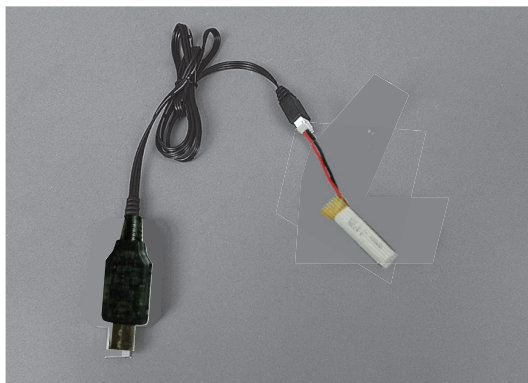
- Das mit Ihrem Flugzeug gelieferte Batterieladegerät (falls vorhanden) ist so konzipiert, dass es den spezifischen Li-Po/L _i-lon/Ni-Mh-Akku sicher ausbalanciert und lädt.

- Durch die Handhabung, das Aufladen oder die Verwendung des mitgelieferten Akkus übernehmen Sie alle Risiken, die mit Li-Po/Li-Ion/Ni-Mh-Akkus verbunden sind.
- Wenn der Akku zu irgendeinem Zeitpunkt beginnt, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stellen Sie die Verwendung sofort ein. Wenn Sie den Akku aufladen oder entladen, sollten Sie ihn nicht weiter verwenden und die Verbindung trennen. Die weitere Verwendung, Aufladung oder Entladung eines Akkus, der sich aufbläht oder anschwillt, kann zu einem Brand führen.
- Lagern Sie den Akku immer bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Transportieren oder lagern Sie den Akku immer in einem Temperaturbereich von 40-120 Grad Fahrenheit (5-49 Grad Celsius). lagern Sie den Akku oder Ihr Flugzeug nicht in einem Auto oder im direkten Sonnenlicht. Wenn der Akku in einem heißen Auto gelagert wird, kann er beschädigt werden oder sogar einen Brand verursachen.
- Laden Sie eine Batterie immer in der Nähe von brennbaren Materialien auf.
- Überprüfen Sie die Batterie immer vor dem Laden und laden Sie niemals beschädigte Batterien.
- Trennen Sie den Akku nach dem Laden immer ab und lassen Sie das Ladegerät vor dem nächsten Laden abkühlen.
- Überwachen Sie während des Ladevorgangs ständig die Temperatur des Akkus.
- VERWENDEN SIE NUR EIN LADEGERÄT, DAS SPEZIELL FÜR DAS LADEN BESTIMMTER AKKUS AUSGELEGT IST.
- Entladen Sie Li-Po-Zellen unter Last nie unter 3V.
- Decken Sie abnehmende Kabel niemals mit Klettbandern ab.
- Lassen Sie ladende Akkus nie unbeaufsichtigt.
- Laden Sie Akkus nie außerhalb der empfohlenen Werte.
- Versuchen Sie niemals, das Ladegerät zu zerlegen oder zu verändern.
- Erlauben Sie niemals Minderjährigen, Akkus zu laden.
- Laden Sie Akkus nie an extrem heißen oder kalten Orten (empfohlen zwischen 40 und 120 Grad Fahrenheit / 5-49 Grad Celsius) oder in direktem Sonnenlicht.

Inhalt der Box

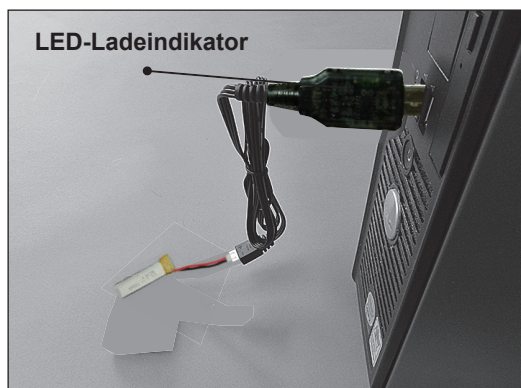


Anleitung zum Aufladen

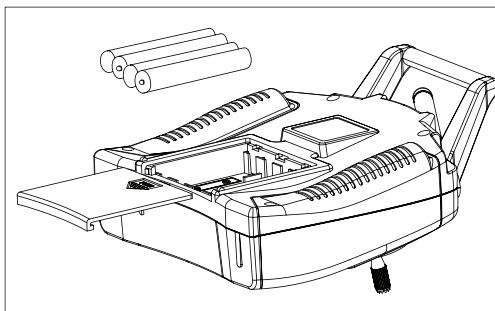


1. Trennen Sie den Akku von Ihrem Flugzeug.
2. Schließen Sie das Ladegerät vorsichtig an den USB-Anschluss Ihres Computers oder USB-Adapters an.
3. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an.

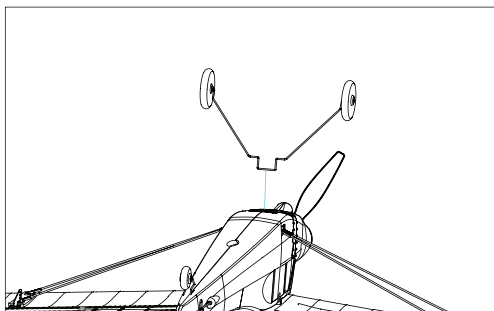
4. Der Ladevorgang dauert etwa 3,5 Stunden. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Akku nie länger als 4 Stunden laden. Während des Ladevorgangs blinkt die rote LED-Anzeige. Nach Abschluss des Ladevorgangs ist die rote LED-Anzeige ausgeschaltet.



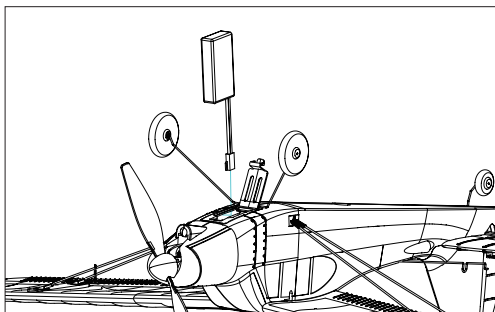
Anweisungen zur Einrichtung



1. Legen Sie 4 AA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Fernsteuerung ein.



2. Setzen Sie das Fahrwerk wie oben gezeigt in den Rumpf ein.



3. Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und setzen Sie die Batterien in die Kabine ein, wobei Sie darauf achten müssen, dass sie sicher befestigt sind.

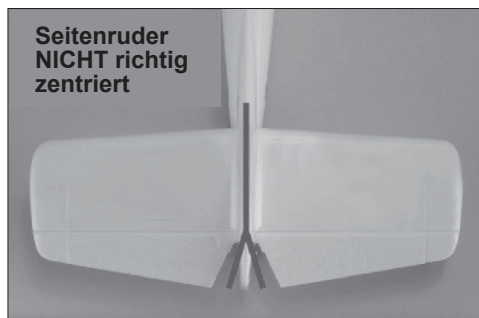


4. Die Einrichtung ist abgeschlossen. Lesen und befolgen Sie unbedingt alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie Ihren Flug beginnen.

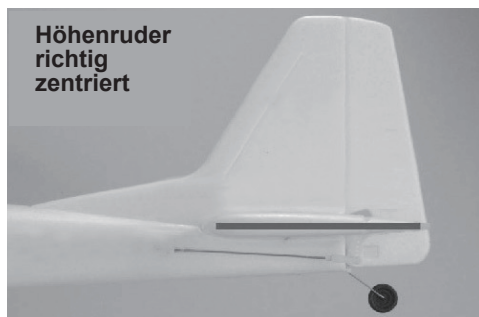
Zentrale Steuerflächen

HINWEIS: Halten Sie den Kreisschalter ausgeschaltet (manueller Modus), bevor Sie die folgenden Schritte ausführen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Kreisschalter".

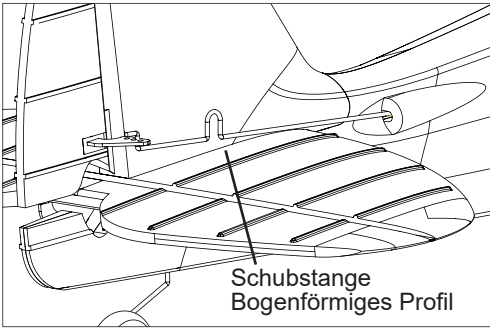
Nach dem Einschalten des Senders und dem Anschluss des Akkus an den Regler (und dem Einbau in das Akkufach) können Sie nun die Mitte aller Steuerflächen überprüfen.



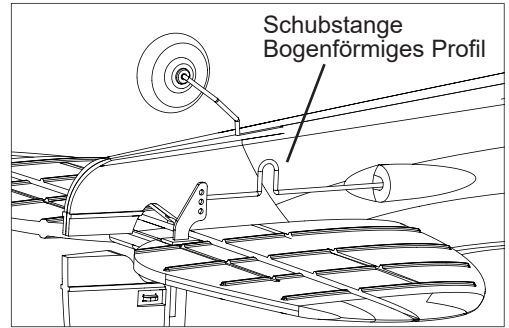
Beobachten Sie das Seitenruder, um sicherzustellen, dass es wie unten gezeigt richtig zentriert ist.



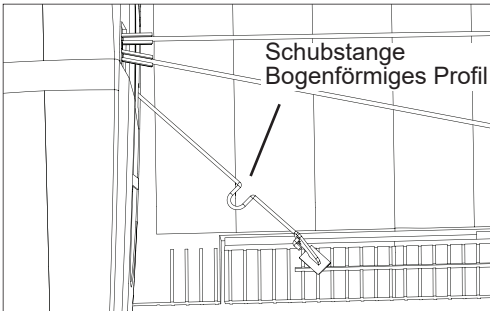
Prüfen Sie anschließend, ob das Höhenruder wie unten dargestellt richtig zentriert ist.



Wenn das Seitenruder nach rechts oder links abgewinkelt ist, stellen Sie die Schubstange an ihrem bogenförmigen Teil leicht ein und achten Sie darauf, dass das Seitenruder richtig zentriert ist.

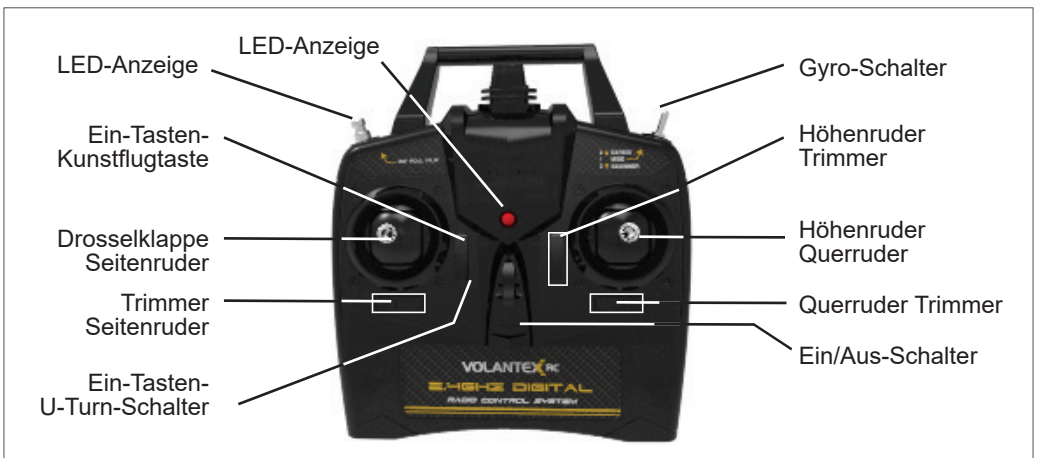


Wenn das Höhenruder nach oben oder unten abgewinkelt ist, stellen Sie die Schubstange an ihrem bogenförmigen Teil leicht ein und achten Sie darauf, dass das Höhenruder richtig zentriert ist.

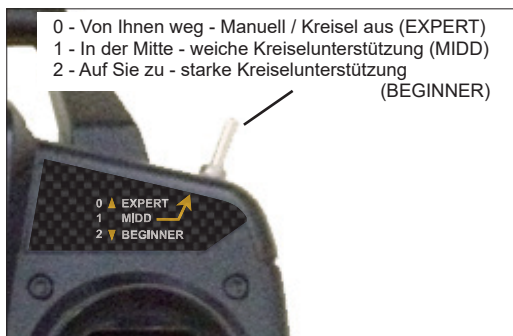


Wenn das Querruder nach oben oder unten abgewinkelt ist, stellen Sie die Schubstange an ihrem bogenförmigen Abschnitt leicht ein und achten Sie darauf, dass das Querruder richtig zentriert ist.

Anleitung für die Fernsteuerung



Gyro-Schalter



Der Sport Cub S2 wird mit einem vorinstallierten Gyro geliefert, um das Fliegen einfach zu steuern. Der Schalter verfügt über 3 Stufen zur Steuerung des Gyros. Um den Gyro einzuschalten, schalten Sie ihn in die obere Position (zu Ihnen hin). Um den Gyro auszuschalten, schalten Sie ihn in die untere Position (von Ihnen weg).

ACHTUNG: Es wird dringend empfohlen, den Gyro während des Fluges der Super Cub S2 einzuschalten.

Binden Anweisung

Beim Binden wird der Empfänger so programmiert, dass er den GUID-Code (Globally Unique Identifier) eines bestimmten Senders erkennt. Wenn ein Empfänger an einen Sender gebunden ist, reagiert er nur auf diesen speziellen Sender. Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine neue Bindung vornehmen müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Sender aus und lassen Sie den Gashebel in der untersten Position.
HINWEIS: Stellen Sie den Kreiselschalter auf die mittlere oder Anfängerposition.
HINWEIS: Halten Sie das Flugzeug in einer ruhigen Umgebung still, um den Kreisel zu berechnen.
2. Schließen Sie den Akku innerhalb von 3 Sekunden an das Flugzeug an.
3. Die Empfänger-LED blinkt 3-8 Sekunden lang, um sich automatisch zu binden.
4. Nachdem die Empfänger-LED aufhört zu blinken, ist der Bindevorgang abgeschlossen. Folgen Sie den folgenden Schritten, wenn Sie ein gebundenes Flugzeug betreiben:
 1. schalten Sie zuerst den Sender ein.
 2. schließen Sie den Akku an das Flugzeug an.
 3. die Empfänger-LED im Flugzeug blinkt und leuchtet nach einigen Sekunden auf.
 4. schalten Sie den Kreiselsteuerknüppel auf die Kreiselhilfsstufe (MIDD oder BEGINNER).

HINWEIS: Wenn Sie den Kreisel zum ersten Mal einschalten, lassen Sie das Flugzeug ca.

3~5 Sekunden in einer ruhigen Umgebung stillstehen, um den Kreisel zu kalibrieren und zu aktivieren. Wenn der Kreisel zu reagieren beginnt, bedeutet dies, dass er aktiviert ist.

5. drehen Sie den Gashebel auf Maximum und dann auf Minimum, um den Motor zu aktivieren.

ACHTUNG: NICHT in der Nähe von Personen oder Gegenständen arbeiten, sonst kann es zu schweren Schäden kommen!

Entriegelung des Gaskanals (Scharfschaltung)

Um Schäden zu vermeiden, wird der Gaskanal jedes Mal beim Einschalten des Senders gesperrt. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Gashebel zu entriegeln.

ACHTUNG: Halten Sie den Propeller zu Ihrer Sicherheit auf Abstand.

Drehen Sie den Gasknüppel nach oben in die maximale Position, bis Sie einen "Piepton" hören. Drehen Sie dann den Gasknüppel nach unten in die Minimalposition, bis Sie einen "Piepton" hören. Jetzt ist der Gashebel entriegelt.

Digitale Trimmungen

Mit den digitalen Trimmungen lässt sich die Mittelstellung von Quer-, Seiten- oder Höhenruder einstellen. Jedes Mal, wenn ein Trimmer bewegt wird, ändert sich der Servoausgang um einen Schritt. Wenn der Trimmer gehalten wird, läuft der Ausgang in diese Richtung, bis der Trimmer losgelassen wird oder der Ausgang sein Ende erreicht. Wenn Sie einen kurzen "Piepton" hören, bedeutet dies, dass der Trimmer zentriert ist.



Kanäle Reaktionen Prüfen

Betrieb des Senders	Reaktion

Schwingen des Flugzeugs	Kreisel-Reaktion

Bringen Sie Ihr Flugzeug in eine neutrale Position und folgen Sie den folgenden Schritten, um die Reaktionen der Kanäle zu überprüfen. Bewegen Sie die Steuerknüppel (mit Ausnahme des Gasknüppels), um zu sehen, ob alle Servoflächen korrekt reagieren, wie im linken Diagramm gezeigt (z.B. linker Gashebel). Schwenken Sie das Flugzeug, um zu prüfen, ob alle Servoflächen korrekt reagieren, wie im rechten Diagramm dargestellt.

Ein-Schlüssel-Kunstflug-Unterricht

Die Ein-Tasten-Kunstflugfunktion ermöglicht es Anfängern, durch einfaches Drücken der Taste am Sender Kunstflugmanöver durchzuführen. Drücken Sie während des Fluges im Kreiselsteuerungsmodus die Ein-Tasten-Kunstflugtaste, der Sender piept mehrmals. Bewegen Sie während des Piepens einfach den Querruderknüppel in eine der beiden Richtungen, um automatisch zu rollen. Oder bewegen Sie den Höhenruderknüppel in eine der beiden Richtungen für Autoflip.



Ein-Tasten-U-Turn-Anweisung

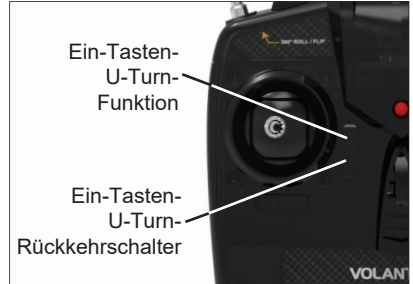
Die Sport Cub 500 verfügt über eine Ein-Tasten-U-Turn-Funktion, mit der das Flugzeug in die entgegengesetzte Richtung des Starts umdrehen kann.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Funktion zu aktivieren.

1. Bringen Sie Ihr Flugzeug in die Richtung, aus der es gestartet ist.
2. Den Gashebel NICHT entriegeln, die Aktivierungstaste drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten, bis ein "Piepton" ertönt, die Ruderfläche reagiert, was bedeutet, dass die Ein-Tasten-Wendefunktion jetzt aktiviert ist.

HINWEIS: Jedes Mal, wenn Sie das Flugzeug einschalten, muss die Ein-Tasten-Wendefunktion aktiviert werden U-Turn-Funktion aktivieren.

Um diese Funktion während des Fluges zu nutzen, drücken Sie den Ein-Tasten-Rückkehrschalter, das Flugzeug dreht sich automatisch in die entgegengesetzte Richtung, in die es gestartet ist. Um das Flugzeug zu verlassen, drücken Sie einfach erneut den Schalter oder steuern Sie einen beliebigen Servoknüppel (Seitenruder/Höhenruder), das Flugzeug wird sofort zu Ihrer Kontrolle zurückkehren. Egal, ob Sie das Flugzeug mit manueller Steuerung oder im Gyro-Assist-Modus fliegen, wenn Sie die



Ein-Tasten-U-Turn-Funktion einschalten, wird das Flugzeug automatisch in den Gyro-Assist-Modus wechseln, um einen stabilen Rückflug zu ermöglichen.

Wenn Sie diese Funktion beenden, kehrt das Flugzeug in den ursprünglichen Steuermodus zurück.

ACHTUNG: Diese Funktion ist an den Empfänger und nicht an den Sender gebunden, was bedeutet, dass das Flugzeug NUR in die entgegengesetzte Richtung zurückkehrt, in die es gestartet ist. Das bedeutet auch, dass wenn das Flugzeug wendet und die Position passiert, an der Sie die Funktion aktiviert haben, die Ein-Tasten-Wendefunktion das Flugzeug NICHT in die Startposition zurückbringt.

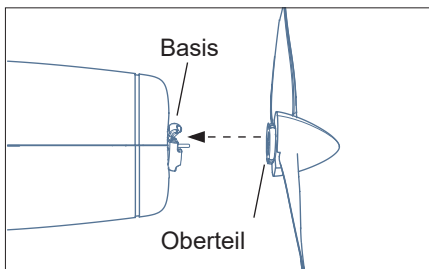
Kreiselsystem-Kalibrierung

Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Kreiselsystem das Flugzeug nicht in der richtigen Fluglage hält, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Kreiselsystem neu zu kalibrieren.

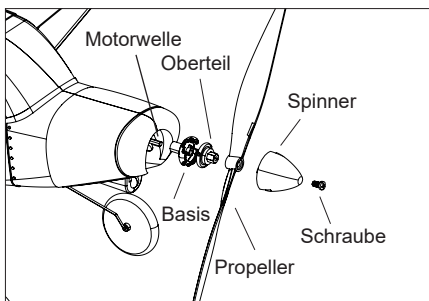
1. Den Gasknüppel in die Minimalposition drehen.
2. Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
3. Den Gashebel NICHT entriegeln.
4. Halten Sie die Knüppel für einige Sekunden in der oben abgebildeten Position.
5. Wenn Sie einen "Piepton" hören, bedeutet dies, dass das Kreiselsystem auf der Grundlage der horizontalen Ebene, die Sie halten, kalibriert wird.



Propeller-Saver-Anleitung



Der Propellerschoner schützt den Propeller vor Beschädigung und die elektronischen Komponenten vor Überstrom. Wenn das Flugzeug auf ein Hindernis trifft, löst sich der Propeller von der Basis. Um den Propeller wieder in die Basis einzubauen, stecken Sie den oberen Teil mittig durch die Motorwelle und hören Sie ein "Klick"-Geräusch, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den gebrochenen Propeller und den Wellenadapter zu ersetzen. Sie benötigen dazu einen Kreuzschlitzschraubendreher und eine Zange (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Nehmen Sie den Spinner und den Propeller ab, indem Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen.
2. Nehmen Sie den Wellenadapter vorsichtig ab. Wenn er zu fest sitzt, nehmen Sie eine Zange zur Hilfe.
3. Ersetzen Sie jedes gebrochene Teil.
4. Bauen Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein, um den Austausch abzuschließen.

Flug-Checkliste

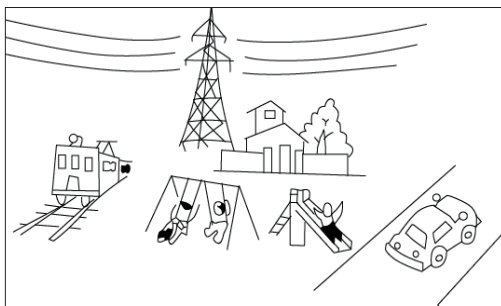
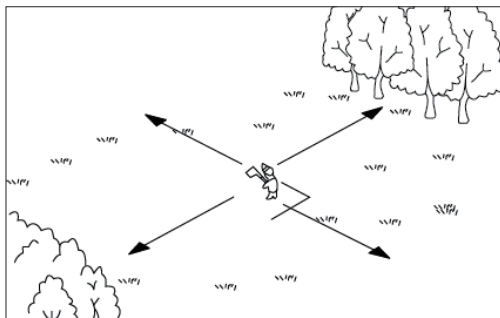
HINWEIS: Diese Checkliste ist NICHT als Ersatz für den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gedacht. Obwohl sie als Schnellstartanleitung verwendet werden kann, empfehlen wir dringend, das Handbuch vollständig durchzulesen, bevor Sie fortfahren.

- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Gasknüppel in der untersten Position steht, bevor Sie den Akku anschließen.
- Fliegen Sie das Modell (Handstart oder Abheben von einer ebenen Fläche).
- Landen Sie das Modell (auf einer flachen/ebenen Oberfläche).
- Ziehen Sie den Akku vom Regler ab.
- Schalten Sie den Sender immer zuletzt aus.

Einen Flugplatz finden

Aufgrund der Größe und des Gewichts des Flugzeugs handelt es sich in der Regel um ein Flugzeug der "Parkflyer"-Klasse. Daher ist es am besten, das Flugzeug in einem örtlichen Park, auf einem Schulhof, einem Flugfeld oder einem anderen Bereich zu fliegen, der groß genug und frei von Menschen und Hindernissen ist. Wir empfehlen eine Fläche, die mindestens so groß ist wie ein Fußballfeld. Aber auch größere Flächen sind besser geeignet und werden bevorzugt, vor allem wenn man das Fliegen lernt. Fliegen Sie NICHT auf Parkplätzen, in überfüllten Wohngebieten oder in Gebieten, die nicht frei von Menschen oder Hindernissen sind.

Wir empfehlen außerdem, über Gras zu fliegen, da dies eine viel nachgiebigere Oberfläche ist, die im Falle eines unglücklichen Absturzes weniger Schäden verursacht. Kurzes Gras ist besser für Starts und Landungen, da zu langes Gras zu langes Gras kann dazu führen, dass das Flugzeug umkippt und beschädigt wird. Ein ideales Fluggebiet ermöglicht Starts und Landungen auf einer glatten Oberfläche (z. B. Asphalt) und das Fliegen über Gras.



Fliegen Sie auf einem geräumigen Gelände ohne Hindernisse und Böschungen. Fliegen Sie das Flugzeug niemals in der Nähe von Autobahnen, Eisenbahnen, Hochspannungsleitungen, Menschenansammlungen, Fluggebieten und Wohngebieten.
HINWEIS: Das Flugzeug ist nur für das Fliegen im Freien geeignet.

Flugbedingungen

In der Regel ist es am besten, an windstillen Tagen zu fliegen, vor allem, wenn Sie das Fliegen lernen. Es wird dringend empfohlen, nur bei windstillen Bedingungen zu fliegen, bis Sie mit der Steuerung und dem Handling des Modells vertraut sind. Schon leichter Wind kann das Fliegen erschweren und in manchen Fällen kann das Modell sogar über die Sichtlinie hinaus getragen werden. Wenn Sie zum ersten Mal fliegen oder nur wenig Erfahrung haben, empfehlen wir Ihnen, das Modell von einem erfahreneren Piloten fliegen und trimmen zu lassen, bevor Sie Ihren ersten Flug wagen. Ein nachweislich flugfähiges und richtig getrimmtes Modell ist wesentlich einfacher und angenehmer zu fliegen. Nachdem Sie das Flugzeug bei ruhigen Bedingungen richtig getrimmt haben und mit seiner Handhabung vertraut sind, können Sie bei leichtem Wind oder, je nach Erfahrung und Komfort, bei Windstärken bis zu 5-7 mph fliegen. Fliegen Sie NICHT an Tagen, an denen erhebliche Feuchtigkeit wie Regen oder Schnee vorhanden ist.

Introduction

Cher client, e,

En achetant ce produit, vous avez pris une très bonne décision. Nous sommes certains que vous aurez beaucoup de plaisir à utiliser ce modèle qui est prêt à rouler après quelques manipulations.

Nous vous remercions et vous souhaitons beaucoup de plaisir.

Vous avez acheté un produit de qualité de la maison s-idee, qui répond à nos tests et normes de qualité très stricts.

Ce mode d'emploi fait partie intégrante de cet appareil. Il contient des informations importantes sur la mise en service et la manipulation. Conservez-le donc précieusement et fournissez-le si vous cédez ce produit à un tiers.

Ce modèle électrique est conforme à l'état actuel de la technique et répond aux exigences des directives nationales et européennes en vigueur. La conformité a été prouvée, les déclarations et documents correspondants sont déposés par le fabricant. Afin de maintenir cet état et d'assurer un fonctionnement sans danger, vous devez, en tant qu'utilisateur, lire ce document, respecter le mode d'emploi !

Si vous avez des questions, veuillez contacter le
numéro de téléphone : +4932127243547
ou par e-mail à : info@s-idee.de

Lisez attentivement le mode d'emploi suivant avant la mise en service. Il vous montre non seulement la mise en service correcte, mais vous aide en même temps à l'utiliser.

Utilisation prévue

Le produit est un modèle réduit de véhicule qui peut être télécommandé à l'aide d'un système de radiocommande (inclus dans la livraison).

Veuillez noter que l'utilisation de produits radiocommandés est soumise aux dispositions en vigueur dans le pays concerné.

Le système de radiocommande fourni avec le modèle est exclusivement destiné à être utilisé avec des modèles réduits de véhicules. N'essayez pas de l'utiliser pour commander par radio d'autres appareils.

Consignes de sécurité et de danger

Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels causés par une manipulation incorrecte ou le non-respect de ces instructions de montage et d'utilisation. Dans de tels cas, ainsi qu'en cas d'intervention sur le moteur ou de dommages dus à la non-observation des consignes d'entretien et de maintenance.

le non-respect des consignes d'entretien et d'utilisation, tout droit à la garantie est annulé.

Pour garantir un fonctionnement sans risque, l'utilisateur doit respecter les présentes instructions de montage et d'utilisation.

Sont également exclus de la garantie l'usure normale en cours de fonctionnement et les dommages accidentels. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages consécutifs !

- Une utilisation non conforme peut entraîner de graves dommages corporels et matériels.
- Ne laissez pas le matériel d'emballage traîner négligemment. Les films/sacs en plastique, les pièces en polystyrène, etc. pourraient devenir des jouets dangereux pour les enfants.
- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il est interdit de transformer et/ou de modifier le modèle ou ses accessoires de son propre chef.
- Les modèles radiocommandés ne sont pas des jouets. Les enfants de moins de 14 ans ne devraient utiliser le modèle que sous la surveillance d'un adulte.
- Ne prenez pas de risques ! Votre propre sécurité et celle de votre entourage reposent uniquement sur votre utilisation responsable du modèle.
- Ne roulez que tant que vous avez un contact visuel direct avec le modèle. Ne conduisez donc pas de nuit.
- Ne conduisez que si votre capacité de réaction est illimitée. La fatigue, l'influence de l'alcool ou de médicaments peuvent provoquer des réactions erronées et entraîner de graves dommages matériels ou corporels.
- Notez que ce modèle réduit de véhicule ne doit pas être conduit sur les routes et chemins publics. Ne l'utilisez que sur des terrains privés ou spécialement désignés à cet effet.
- Ne roulez pas vers des animaux ou des personnes.
- Ne roulez pas sous la pluie, dans l'herbe mouillée, l'eau, la boue ou la neige. Ce modèle n'est pas étanche.
- Évitez également de rouler lorsque la température extérieure est très basse. Par temps froid, le plastique de la carrosserie peut perdre de son élasticité ; même de petits accidents peuvent alors endommager le modèle.
- Avant l'utilisation, vérifiez toujours sur le modèle à l'arrêt s'il réagit comme prévu aux ordres de télécommande.
- Assurez-vous avant l'utilisation que les batteries du récepteur ne deviennent pas trop faibles de manière inattendue, ce qui pourrait vous faire perdre le contrôle de votre modèle.
- Avant chaque mise en service, assurez-vous qu'aucun autre modèle ne fonctionne sur la même fréquence dans la portée de votre installation émetteur/récepteur. Vous pourriez perdre le contrôle de votre modèle.
- Laissez toujours l'émetteur de la télécommande allumé tant que le modèle est en fonctionnement. Pour arrêter le modèle, éteignez toujours d'abord le modèle, puis l'émetteur.
- Si vous avez des questions qui ne peuvent pas être résolues à l'aide du mode d'emploi, veuillez contacter notre service de renseignements techniques ou un autre spécialiste.
- Veuillez également tenir compte des consignes de sécurité figurant dans les différents chapitres de ce mode d'emploi.

Remarques sur la manipulation des batteries et des piles

ATTENTION :

Après chaque utilisation, laisser refroidir la batterie pendant au moins 30 minutes pour éviter qu'elle ne surchauffe. Ce n'est qu'ensuite que la batterie peut être rechargée. Si vous ne respectez pas cette consigne, vous risquez de faire exploser la batterie et de vous blesser, voire de provoquer un incendie.

Ne rechargez les batteries que sous surveillance permanente. Ne chargez la batterie que sur une surface résistante au feu. Le fabricant n'assume aucune responsabilité pour ces dommages.

- Seules les piles ou les accumulateurs fournis ou de type similaire doivent être utilisés comme source d'alimentation.
- N'essayez en aucun cas de recharger des piles classiques. Cela pourrait, dans le pire des cas, entraîner une explosion. Vérifiez que les piles sont bien installées dans l'appareil avant de le connecter au chargeur.
- Ne mélangez jamais des accumulateurs et des piles.
- N'utilisez pas de piles ou d'accumulateurs ayant des niveaux de charge différents. Les accumulateurs / piles les plus faibles (ou les accumulateurs à de plus faible capacité) pourraient être profondément déchargés et donc couler.
- Si un autre chargeur que celui fourni doit être utilisé, seuls les chargeurs adaptés à cet usage et aux spécifications techniques des accumulateurs utilisés doivent être utilisés.
- En cas de non-utilisation prolongée, les accus ou les batteries du modèle et de la radiocommande doivent toujours être retirés.

Caractéristiques du produit

- Modèle électrique 761-4 tel que décrit
- Système de télécommande prêt à l'emploi
- Moteur électrique

Contenu de la livraison

- comme dans celui que vous avez acheté

Maintenance et entretien

Le modèle et ses accessoires ne doivent être nettoyés que de l'extérieur avec un chiffon doux et sec ou un pinceau. N'utilisez en aucun cas des produits de nettoyage agressifs ou des solutions chimiques, car la surface du boîtier pourrait être endommagée et des vapeurs nocives ou explosives pourraient se dégager.

Avertissement environnemental

Si le modèle ou l'un de ses accessoires n'est plus en état de fonctionnement et qu'une réparation n'est plus possible, veuillez respecter les dispositions légales générales en vigueur lors de l'élimination.

Notez que des piles ou des accumulateurs se trouvent dans le modèle et dans la télécommande.

Élimination des piles usagées/piles rechargeables



En tant qu'utilisateur final, vous êtes légalement tenu (Ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles et les accumulateurs usagés. Il est interdit de les jeter avec les ordures ménagères !

Les piles/accumulateurs contenant des substances nocives sont marqués des symboles ci-contre, qui indiquent l'interdiction de les jeter avec les ordures ménagères. Les désignations du métal lourd déterminant sont Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb. Vous pouvez remettre gratuitement les

piles/accumulateurs/piles-boutons usagés aux points de collecte de votre commune, à nos filiales ou partout où des piles/accumulateurs/piles-boutons sont vendus !

Vous remplissez ainsi les obligations légales et contribuez à la protection de l'environnement !

Caractéristiques techniques

Classification Modèle électrique RC avec moteur électrique
Fréquence d'émission 2,4 Ghz
Propulsion moteur électrique
Alimentation émetteur 4 x piles mignon, type AA / 1,5 V non incluses
Alimentation électrique de la propulsion Pack d'accus 3,7 V

Déclaration de la conformité

Par la présente, s-idee déclare que le type d'équipement radio 761-4 est conforme à la directive 2014/53/EU. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible sur www.s-idee.de. Ce mode d'emploi est une publication de la société s-idee, Im Bühl 5, 73432 Aalen La déclaration de conformité détaillée peut être demandée à tout moment par courriel à l'adresse info@s-idee.de.



Ce mode d'emploi correspond à l'état technique au moment de l'impression.
Sous réserve de modification de la technique et de l'équipement.

Droits d'auteur par s-idee.de

Appareils électriques et électroniques

Informations pour les ménages privés

La loi sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG) contient un grand nombre d'exigences concernant la manipulation des appareils électriques et électroniques. Les plus importantes sont résumées ici :

1. Collecte sélective des déchets d'équipements

Les équipements électriques et électroniques qui sont devenus des déchets sont appelés "déchets". Les détenteurs de ces Les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de les faire collecter séparément des déchets municipaux non triés. Les appareils usagés ne doivent notamment pas être jetés avec les ordures ménagères, mais déposés dans des systèmes de collecte et de retour spéciaux.

2. Les piles et accumulateurs ainsi que les lampes

En règle générale, les détenteurs d'appareils usagés sont tenus de séparer de l'appareil usagé, avant de le remettre à un point de collecte, les piles et accumulateurs usagés qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé ainsi que les lampes qui peuvent en être retirées sans être détruites. Cette disposition ne s'applique pas lorsque les appareils usagés font l'objet d'une préparation en vue de leur réutilisation avec la participation d'un organisme de droit public chargé de l'élimination des déchets.

3. Possibilités de retour des appareils usagés

Les détenteurs d'appareils usagés provenant de ménages privés peuvent les remettre gratuitement aux points de collecte des organismes de droit public chargés de l'élimination des déchets ou aux points de reprise mis en place par les fabricants ou les distributeurs au sens de la loi sur les appareils électriques.

Les magasins d'équipements électriques et électroniques d'une surface de vente d'au moins 400 m² sont tenus de reprendre les déchets.

ainsi que les magasins d'alimentation d'une surface de vente totale d'au moins 800 m² qui proposent et mettent à disposition sur le marché plusieurs fois par an ou proposent et mettent à disposition sur le marché des équipements électriques et électroniques de manière permanente. Cela s'applique également en cas de distribution par des moyens de communication à distance, si les zones de stockage et d'expédition des équipements électriques et électroniques sont d'au moins 400 mètres carrés ou si les zones de stockage et d'expédition totales sont d'au moins 800 mètres carrés. Les distributeurs doivent en principe garantir la reprise par des possibilités de retour appropriées à une distance raisonnable de l'utilisateur final concerné.

La possibilité de reprendre gratuitement un ancien appareil existe pour les distributeurs qui sont tenus de le reprendre, entre autres, si un nouvel appareil du même type et remplissant essentiellement les mêmes fonctions est fourni à un utilisateur final. Si un nouvel appareil est livré à un ménage privé, les DEEE similaires peuvent également y être remis gratuitement pour être collectés ; ceci s'applique en cas de distribution par communication à distance d'appareils des catégories 1, 2 ou 4 selon l'article 2, paragraphe 1, de l'ElektroG, à savoir les "transmetteurs de chaleur", les "équipements à écran de visualisation" ou les gros appareils (ces derniers ayant au moins une dimension extérieure supérieure à 50 cm). Les utilisateurs finaux sont interrogés sur leur intention de retourner ces équipements lorsqu'ils concluent un contrat d'achat. En outre, il existe une possibilité de reprise gratuite aux points de collecte des distributeurs, indépendamment de l'achat d'un nouvel appareil, pour ces déchets d'appareils dont l'une des dimensions extérieures ne dépasse pas 25 cm, dans la limite de trois déchets d'appareils par type d'appareil.

4. Note sur la protection des données

Les appareils usagés contiennent souvent des données personnelles sensibles. C'est notamment le cas des appareils d'information et de télécommunication tels que les ordinateurs, les smartphones et les cartes mémoire. Dans votre propre intérêt, veuillez noter que chaque utilisateur final est responsable de l'effacement des données sur les appareils usagés à éliminer est responsable.

5. Signification du symbole de la poubelle barrée d'une croix



Le symbole d'une poubelle barrée régulièrement apposé sur les équipements électriques et électroniques indique que l'appareil en question doit être collecté séparément des déchets municipaux non triés à la fin de sa durée de vie.

AVERTISSEMENT

Les termes suivants sont utilisés dans toute la documentation du produit pour indiquer divers niveaux de danger potentiel lors de l'utilisation de ce produit.

ATTENTION : Les procédures qui ne sont pas correctement suivies peuvent créer une possibilité de dommages matériels physiques ET/OU une possibilité de blessure.

 Lisez l'intégralité du manuel d'instructions pour vous familiariser avec les caractéristiques du produit avant de l'utiliser. Ne pas utiliser le produit correctement peut entraîner des dommages au produit, à des biens personnels et causer des blessures graves.

 Il s'agit d'un produit de loisir sophistiqué et NON d'un jouet. Il doit être utilisé avec prudence et bon sens et nécessite une certaine capacité mécanique de base. Ne pas utiliser ce produit de manière sûre et responsable peut entraîner des blessures ou des dommages au produit ou à d'autres biens. Ce produit n'est pas destiné à être utilisé par des enfants sans la supervision directe d'un adulte. Ne tentez pas de le désassembler, de l'utiliser avec des composants incompatibles ou de le modifier de quelque manière que ce soit sans l'approbation de S-IDEE Ce manuel contient des instructions de sécurité, d'utilisation et d'entretien. Il est essentiel de lire et de suivre toutes les instructions et avertissements du manuel avant l'assemblage, la configuration ou l'utilisation afin de le faire fonctionner correctement et d'éviter les dommages ou les blessures graves. Recommandation d'âge : Ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans. Ceci n'est pas un jouet.

Précautions de sécurité

En tant qu'utilisateur de ce produit, vous êtes seul responsable de son utilisation de manière à ne pas mettre en danger votre sécurité et celle des autres, ou à causer des dommages au produit ou à la propriété d'autrui.

- Assurez-vous toujours que toutes les batteries ont été correctement chargées avant d'utiliser le véhicule.
- Vérifiez toujours tous les servos et leurs connexions avant chaque utilisation.
- N'opérez jamais votre véhicule près de spectateurs, de zones de stationnement ou de tout autre endroit pouvant entraîner des blessures aux personnes ou des dommages matériels.
- N'opérez jamais votre véhicule par mauvais temps. Une mauvaise visibilité peut entraîner une désorientation et une perte de contrôle de votre véhicule.
- Ne pointez jamais l'antenne de l'émetteur directement vers le véhicule. Le modèle de rayonnement depuis l'extrémité de l'antenne est intrinsèquement bas.
- Si à tout moment pendant l'utilisation de votre véhicule, vous observez un fonctionnement erratique ou anormal, arrêtez immédiatement l'utilisation de votre véhicule jusqu'à ce que la cause du problème ait été identifiée et corrigée.

Avertissements d'utilisation des batteries et de charge

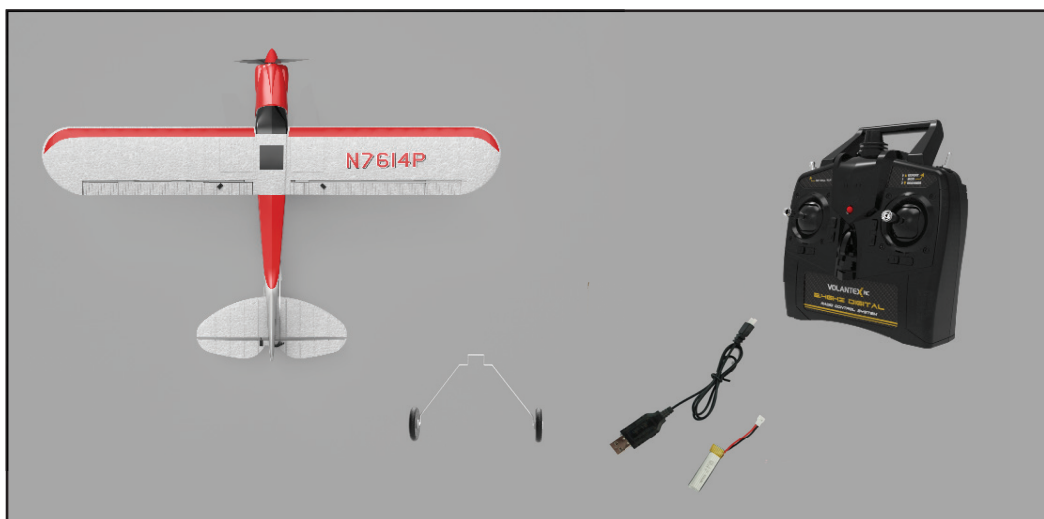
ATTENTION : Toutes les instructions et avertissements doivent être suivis exactement.

Une manipulation incorrecte des batteries Li-Po/Lilon/Ni-Mh peut entraîner un incendie, des blessures personnelles et/ou des dommages matériels.

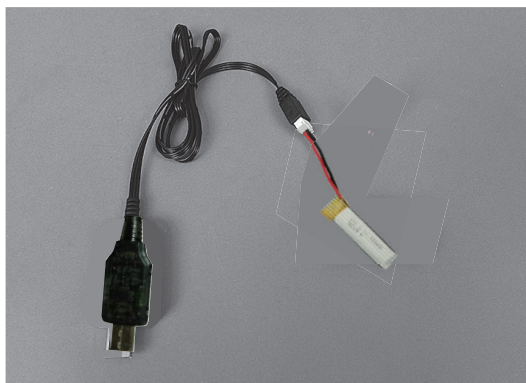
- Le chargeur de batterie inclus avec votre avion (s'il y en a un) est conçu pour équilibrer et charger en toute sécurité la batterie Li-Po/Li-ion/Ni-Mh spécifique.

- En manipulant, chargeant ou utilisant la batterie incluse, vous assumez tous les risques associés à la batterie Li-Po/Li-ion/Ni-Mh.
- Si à un moment donné la batterie commence à gonfler ou à enfler, cessez immédiatement son utilisation. Si elle est en cours de chargement ou de déchargement, arrêtez et débranchez. Continuer à utiliser, charger ou décharger une batterie qui gonfle ou enfle peut entraîner un incendie.
- Stockez toujours la batterie à température ambiante dans une zone sèche pour obtenir les meilleurs résultats.
- Transportez toujours la batterie ou stockez-la temporairement dans une plage de température de 40 à 120 degrés Fahrenheit (5 à 49 degrés Celsius). Ne stockez pas la batterie ni votre avion dans une voiture ou en plein soleil. Si elle est stockée dans une voiture chaude, la batterie peut être endommagée, voire provoquer un incendie.
- Chargez toujours une batterie loin de matériaux inflammables.
- Inspectez toujours la batterie avant la charge et ne chargez jamais les batteries endommagées.
- Déconnectez toujours la batterie après la charge et laissez le chargeur refroidir avant la prochaine charge.
- Surveillez toujours constamment la température du pack de batterie pendant la charge.
- **UTILISEZ UNIQUEMENT UN CHARGEUR SPÉCIALEMENT CONÇU POUR CHARGER DES BATTERIES SPÉCIFIQUES.**
- Ne déchargez jamais les cellules Li-Po en dessous de 3V sous charge.
- Ne jamais recouvrir les étiquettes d'avertissement avec des bandes crochets ou boucles.
- Ne jamais laisser des batteries en charge sans surveillance.
- Ne jamais charger les batteries en dehors des niveaux recommandés.
- Ne jamais tenter de démonter ou de modifier le chargeur.
- Ne jamais permettre aux mineurs de charger des packs de batteries.
- Ne jamais charger les batteries dans des endroits extrêmement chauds ou froids (recommandé entre 40 et 120 degrés Fahrenheit / 5-49 degrés Celsius) ou en plein soleil.

Contenu de la boîte

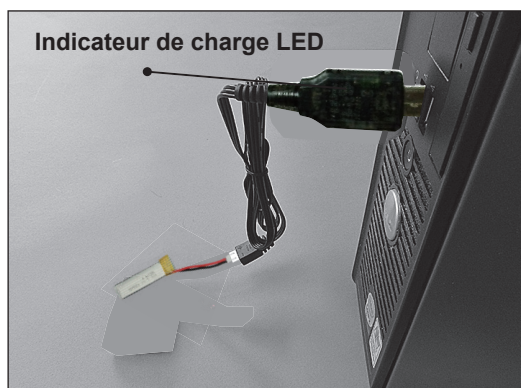


Instructions de charge



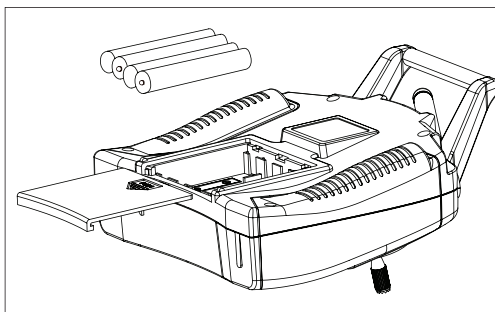
1. Débranchez la batterie de votre avion.
2. Branchez soigneusement le chargeur dans le port USB de votre ordinateur ou dans un adaptateur USB.
3. Connectez la batterie au chargeur.

4. Le processus de charge prend environ 3,5 heures. Pour des raisons de sécurité, ne chargez jamais la batterie pendant plus de 4 heures. Pendant la charge, l'indicateur LED rouge clignotera. Lorsque la charge est terminée, l'indicateur LED rouge s'éteindra.

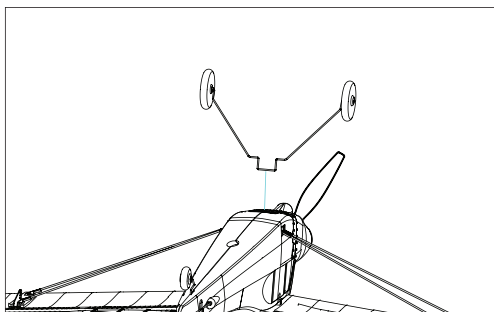


Indicateur de charge LED

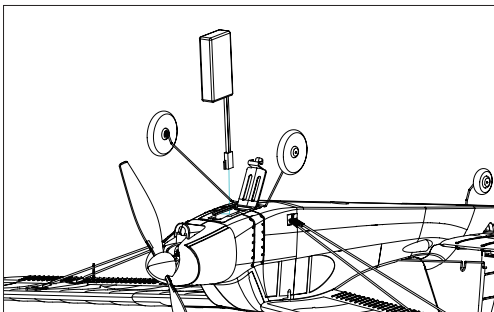
Instructions d'installation



1. Installez 4 piles AA (non fournies) dans l'émetteur.



2. Branchez le train d'atterrissage dans le fuselage comme indiqué ci-dessus.



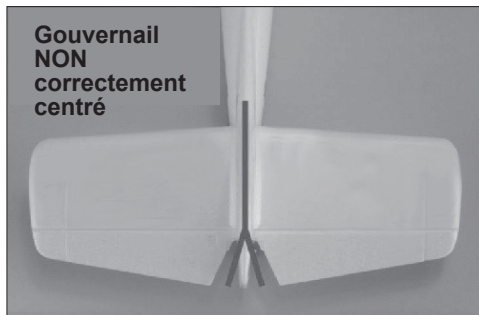
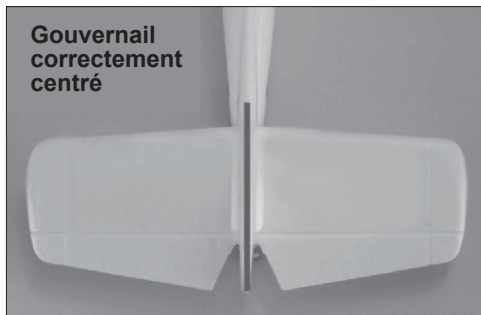
3. Connectez la batterie au récepteur, puis insérez la batterie dans la cabine, en vous assurant que la batterie est bien fixée.

4. La configuration est terminée.
Assurez-vous de lire et de suivre toutes les instructions de ce manuel avant de commencer à piloter l'avion.

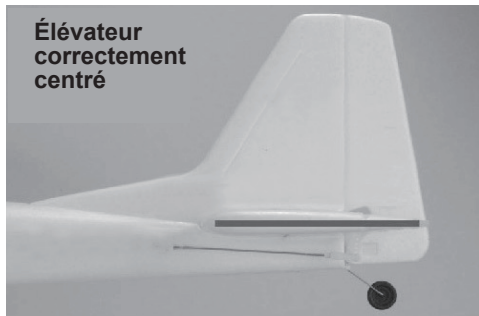
Surfaces de contrôle centralisées

NOTE : Gardez le commutateur gyroscopique éteint (mode manuel) avant d'effectuer les étapes ci-dessous. Consultez plus d'informations dans la section "commutateur gyroscopique."

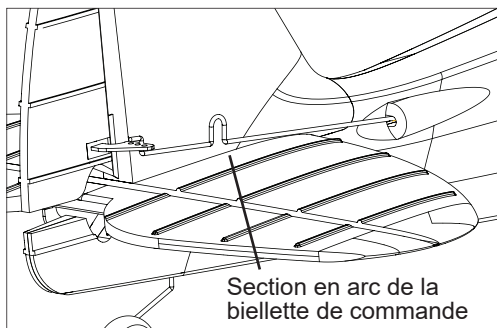
Avec l'émetteur allumé et la batterie connectée à l'ESC (et installée dans le compartiment de la batterie), il est maintenant possible de vérifier le centrage de toutes les surfaces de contrôle.



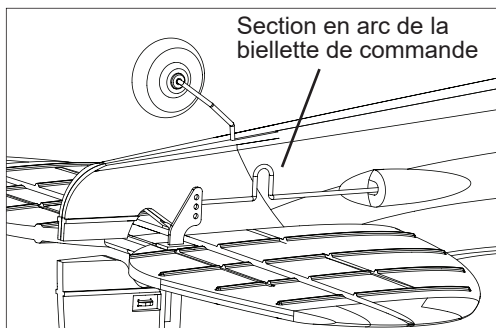
Observez le gouvernail pour vous assurer qu'il est correctement centré comme indiqué ci-dessous.



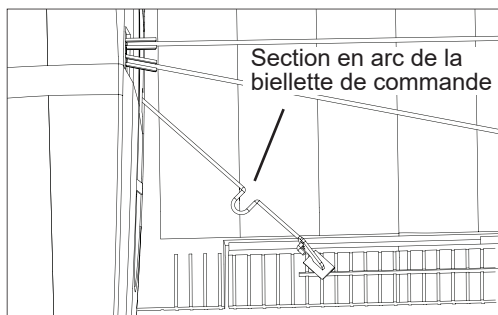
Ensuite, observez l'élévateur pour vous assurer qu'il est correctement centré comme indiqué ci-dessous.



Si le gouvernail est incliné vers la droite ou la gauche, ajustez légèrement la biellette de commande par sa section en arc, en vous assurant que le gouvernail est correctement centré.



Si l'élévateur est incliné vers la position supérieure ou inférieure, ajustez légèrement la biellette de commande par sa section en arc, en vous assurant que l'élévateur est correctement centré.

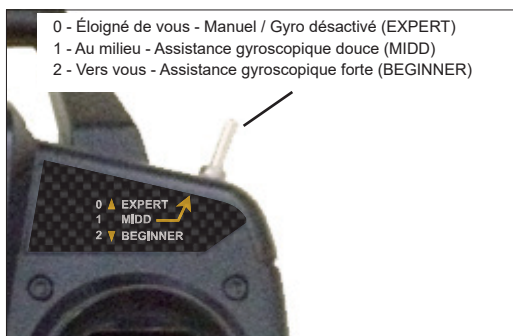


Si l'aileron est incliné vers la position supérieure ou inférieure, ajustez légèrement la tige de poussée par sa section en forme d'arc, en veillant à ce que l'aileron soit correctement centré.

Instructions de l'émetteur



Interrupteur gyroscopique



Le Sport Cub S2 est livré avec un Gyro pré-installé pour faciliter le contrôle en vol. L'interrupteur comporte 3 niveaux pour contrôler le Gyro. Pour activer le Gyro, mettez l'interrupteur en position supérieure (vers vous). Pour désactiver le Gyro, mettez l'interrupteur en position inférieure (loin de vous).

ATTENTION : Il est fortement recommandé d'activer le Gyro pendant le vol du Super Cub S2.

Instructions de liaison

La liaison est le processus de programmation du récepteur pour reconnaître le code GUID (Identifiant Unique Mondial) d'un émetteur spécifique unique. Lorsqu'un récepteur est lié à un émetteur, le récepteur ne répondra qu'à cet émetteur spécifique.

Si vous devez refaire la liaison pour quelque raison que ce soit, veuillez suivre ces étapes :

1. Gardez l'émetteur éteint, le manche des gaz en position basse.
AVIS : Gardez l'interrupteur gyroscopique en position Moyenne ou Débutant.
AVIS : Maintenez l'avion immobile dans un environnement calme pour le calcul du gyroscope.
2. Connectez la batterie à l'avion, puis allumez l'émetteur dans les 5 secondes.
3. La LED du récepteur clignotera pendant 3 à 8 secondes pour se lier automatiquement.
4. Une fois que la LED du récepteur cesse de clignoter, cela signifie que le processus de liaison est terminé.

Suivez les étapes ci-dessous lorsque vous opérez un avion lié :

1. Allumez d'abord l'émetteur.
 2. Connectez la batterie à l'avion en 3 secondes.
 3. La LED du récepteur dans l'avion clignotera puis restera allumée en quelques secondes.
 4. Positionnez le levier de commande gyroscopique sur le niveau d'assistance gyroscopique (MIDD ou BEGINNER).
AVIS : Laissez l'avion immobile pendant environ 3 à 5 secondes dans un environnement calme lorsque vous activez le gyroscope pour la première fois, afin de le calibrer et de l'activer. Lorsque le gyroscope commence à réagir, cela signifie qu'il est activé.
 5. Monte le manche des gaz au maximum, puis redescend-le au minimum pour armer le moteur.
- ATTENTION :** N'opérez PAS autour de personnes ou de biens, sinon cela pourrait causer des dommages graves !

Déverrouillage des gaz (Armement)

Pour éviter tout dommage, le canal des gaz est verrouillé à chaque mise sous tension de votre émetteur. Suivez les instructions ci-dessous pour déverrouiller les gaz.

ATTENTION : Maintenez l'hélice à distance pour votre sécurité.

Mettez le manche des gaz en position maximale jusqu'à ce que vous entendiez un bip sonore. Ensuite, ramenez le manche des gaz en position minimale jusqu'à ce que vous entendiez un bip sonore. Maintenant, les gaz sont déverrouillés.

Trims numériques

Les ajustements numériques permettent d'ajuster la position centrée de l'aileron, du gouvernail ou de la charnière de l'ascenseur. Chaque fois qu'un ajusteur est déplacé, la sortie du servomoteur changera d'un pas. Si l'ajusteur est maintenu, la sortie défilera dans cette direction jusqu'à ce que l'ajusteur soit relâché ou que la sortie atteigne sa fin. Lorsque vous entendez un bref son "beep", cela signifie que l'ajusteur est centré.



Vérification des réactions des canaux

Opération de l'émetteur	Réaction

Balancer l'avion	Réaction gyroscopique

Placez votre avion en position neutre, suivez les étapes ci-dessous pour vérifier les réactions des canaux. Déplacez les manettes (à l'exception de la manette des gaz) pour voir si toutes les surfaces de commande réagissent correctement, comme indiqué dans le diagramme de gauche (throttle de gauche, par exemple).

Balancer votre avion pour vérifier si toutes les surfaces de commande réagissent correctement, comme indiqué dans le diagramme de droite.

Instructions pour la voltige à une touche

La fonction de voltige à une touche permet aux pilotes débutants d'effectuer des actions acrobatiques en appuyant simplement sur le bouton de l'émetteur. En vol, sous le mode de contrôle gyroscopique, appuyez sur le bouton de voltige à une touche, l'émetteur émettra plusieurs bips. Pendant les bips, déplacez simplement le manche de l'aileron dans n'importe quelle direction pour un auto-roulis. Ou déplacez le manche de l'ascenseur dans n'importe quelle direction pour un auto-retournement.



Instructions pour le demi-tour à une touche

Le Sport Cub 500 est équipé d'une fonction de demi-tour à une touche, qui permet à l'avion de faire un demi-tour dans la direction opposée à celle de son décollage.

Suivez les étapes ci-dessous pour activer la fonction.

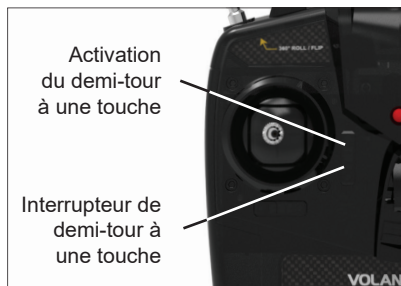
1. Placez votre avion en direction du décollage.
2. **NE DÉVERROUILLEZ PAS** le manche des gaz, appuyez sur le bouton d'activation et maintenez-le enfoncé pendant plusieurs secondes jusqu'à ce que vous entendiez un son "beep", la surface du gouvernail réagira, indiquant que la fonction de demi-tour à une touche est maintenant activée.

AVIS : Chaque fois que vous mettez l'avion sous tension, il est nécessaire d'activer la fonction de demi-tour à une touche.

Pour utiliser cette fonction pendant le vol, appuyez sur le bouton de l'interrupteur de retour en un clic, l'avion se retournera automatiquement, revenant à la direction opposée de son décollage.

Pour quitter, appuyez simplement à nouveau sur le bouton de l'interrupteur, ou contrôlez n'importe quel manche de servo (gouvernail/ascenseur), l'avion reviendra immédiatement sous votre contrôle. Peu importe si vous pilotez l'avion en mode manuel ou en mode d'assistance gyroscopique, lorsque vous activez la fonction de demi-tour à une touche, l'avion passera automatiquement en mode d'assistance gyroscopique pour aider à un vol stable de retour. Lorsque vous quittez cette fonction, l'avion reviendra au mode de contrôle précédent.

ATTENTION : Cette fonction est liée au récepteur, et non à l'émetteur, ce qui signifie que l'avion reviendra **UNIQUEMENT** dans la direction opposée à celle du décollage. Cela signifie également que lorsque l'avion effectue un demi-tour et passe la position où vous avez activé la fonction, la fonction de demi-tour à une touche ne ramènera pas l'avion à la position de décollage.

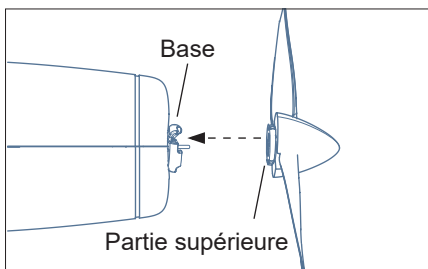


Calibrage du système gyroscopique

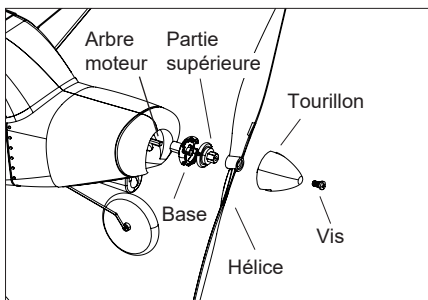
1. Mettez le manche des gaz en position minimale.
2. Allumez l'émetteur et le récepteur.
3. **NE déverrouillez PAS** les gaz.
4. Maintenez les manettes comme sur l'image ci-dessus pendant plusieurs secondes.
5. Lorsque vous entendez un bip sonore, cela signifie que le système gyroscopique est calibré en fonction du niveau horizontal que vous maintenez.



Instruction pour le protecteur d'hélice



Le protecteur d'hélice empêche l'hélice de s'endommager et empêche les composants électroniques de subir un courant excessif. Lorsque l'avion heurte un obstacle, l'hélice se détache de la base. Pour réinstaller l'hélice sur la base, insérez la partie supérieure centrée à travers l'arbre moteur, et écoutez un son de "clac" pour vous assurer qu'elle est bien fixée.



Suivez les étapes ci-dessous pour remplacer l'hélice et l'adaptateur d'arbre cassés. Vous aurez besoin d'un tournevis cruciforme et de pinces (non inclus).

1. Retirez le tourillon et l'hélice en desserrant la vis avec un tournevis cruciforme.
2. Retirez l'adaptateur d'arbre avec précaution. S'il est trop serré, utilisez des pinces pour vous aider.
3. Remplacez toute pièce cassée.
4. Réinstallez toutes les pièces dans l'ordre inverse pour terminer le remplacement.

Liste de vérifications de vol

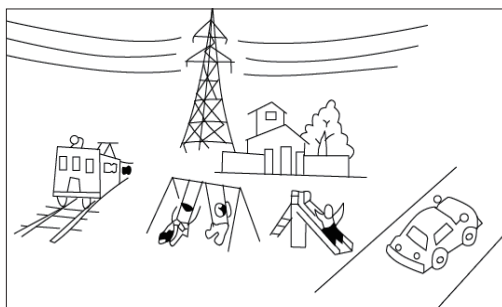
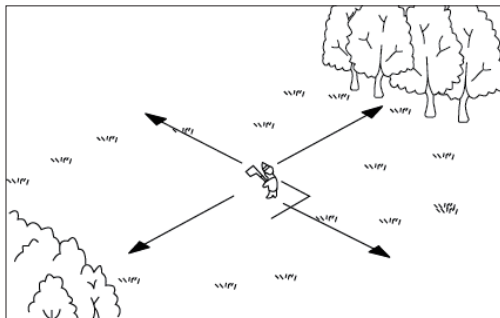
REMARQUE : Cette liste de vérifications n'est PAS destinée à remplacer le contenu inclus dans le manuel d'instruction. Bien qu'elle puisse être utilisée comme guide de démarrage rapide, nous vous suggérons vivement de lire l'intégralité du manuel avant de procéder.

- Allumez toujours l'émetteur en premier.
- Assurez-vous que la manette des gaz est en position basse avant de connecter la batterie.
- Faites voler le modèle (lancez-le à la main ou décollez depuis une surface plane).
- Atterrissez le modèle (sur une surface plane/niveau).
- Débranchez la batterie du régulateur électronique (ESC).
- Éteignez toujours l'émetteur en dernier.

Trouvez un terrain de vol

En raison de la taille et du poids de l'avion, il est généralement considéré comme un avion de classe "parc". Par conséquent, il est préférable de faire voler l'avion dans un parc local, une cour d'école, un terrain de vol ou tout autre endroit suffisamment grand et dégagé de personnes et d'obstacles. Nous recommandons un espace d'au moins la taille d'un terrain de football. Cependant, des zones encore plus grandes sont mieux adaptées et préférées, surtout lorsque l'on apprend à piloter. NE volez PAS sur des parkings, dans des zones résidentielles surpeuplées ou dans des zones qui ne sont pas dégagées de personnes ou d'obstacles.

Nous vous suggérons également de voler au-dessus de l'herbe, car c'est une surface beaucoup plus indulgente qui cause moins de dommages en cas de crash malheureux. L'herbe courte est meilleure pour les décollages et les atterrissages, car une herbe trop longue peut faire basculer/l'avion et le endommager. Une zone de vol idéale permet des décollages et des atterrissages sur une surface plus lisse (comme l'asphalte) et de voler au-dessus de l'herbe.



Volez dans un espace vaste sans obstacles ni buisson.

Ne volez jamais près d'une autoroute, d'une voie ferrée, d'une ligne à haute tension, de personnes nombreuses, d'une zone de vol et d'une zone résidentielle.

REMARQUE : L'avion est conçu pour être volé uniquement en extérieur.

Conditions de vol

Il est généralement préférable de voler par temps calme sans vent, surtout lors de l'apprentissage du pilotage. Il est fortement recommandé de voler uniquement par temps calme jusqu'à ce que vous soyez familiarisé avec les commandes et la manipulation du modèle. Même de légères brises peuvent rendre beaucoup plus difficile l'apprentissage du vol, et dans certains cas, peuvent même emporter le modèle au-delà de votre champ de vision. De plus, si vous êtes un pilote débutant ou peu expérimenté, nous vous recommandons vivement de permettre à un pilote plus expérimenté de faire un vol d'essai et de régler correctement le modèle avant d'essayer votre premier vol.

Un modèle prouvé comme étant volable et correctement réglé est nettement plus facile et agréable à piloter.

Après avoir correctement réglé l'avion par temps calme et vous être familiarisé avec sa manipulation et ses capacités, vous pourrez voler par vent léger, ou en fonction de votre expérience et de votre niveau de confort, par vents allant jusqu'à 5-7 mph.

NE volez PAS les jours où une humidité importante, telle que la pluie ou la neige, est présente.

The following terms are used throughout the product literature to indicate various levels of potential harm when operating this product.

CAUTION: Procedures, which if not be properly followed, is able to create a possibility of physical property damage AND or possibility of injury.

 Read the **ENTIRE** instruction manual to become familiar with the features of the product before operating. Fail to operate the product correctly can result in damage to the product, personal property and cause serious injury.

 This is a sophisticated hobby product and **NOT a toy**. It must be operated with caution and common sense and requires some basic mechanical ability. Fail to operate this Product in a safe and responsible manner could result in injury or damage to the product or other property. This product is not intended for use by children without direct adult supervision. Do not attempt to disassemble, use with incompatible components or augment product in any way without the approval of VolantexRC Co., Ltd.. This manual contains instructions for safety, operation and maintenance. It is essential to read and follow all the instructions and warnings in the manual, prior to assembly, setup or use, in order to operate correctly and avoid damage or serious injury. Age Recommendation: Not for children under 14 years. This is not a toy.

Safety Precautions

As the user of this product, you are solely responsible for operating in a manner that does not endanger yourself and others or result in damage to the product or the property of others.

- Always ensure all batteries have been properly charged before using the vehicle.
- Always check all servos and their connections prior to each run.
- Never operate your vehicle near spectators, parking areas or any other area that could result in injury to people or damage of property.
- Never operate your vehicle during adverse weather conditions. Poor visibility can cause disorientation and loss of control of your vehicle.
- Never point the transmitter antenna directly toward the vehicle. The radiation pattern from the tip of the antenna is inherently low.
- If at any time during the operation of your vehicle you observe any erratic or abnormal operation, immediately stop operation of your vehicle until the cause of the problem has been ascertained and corrected.

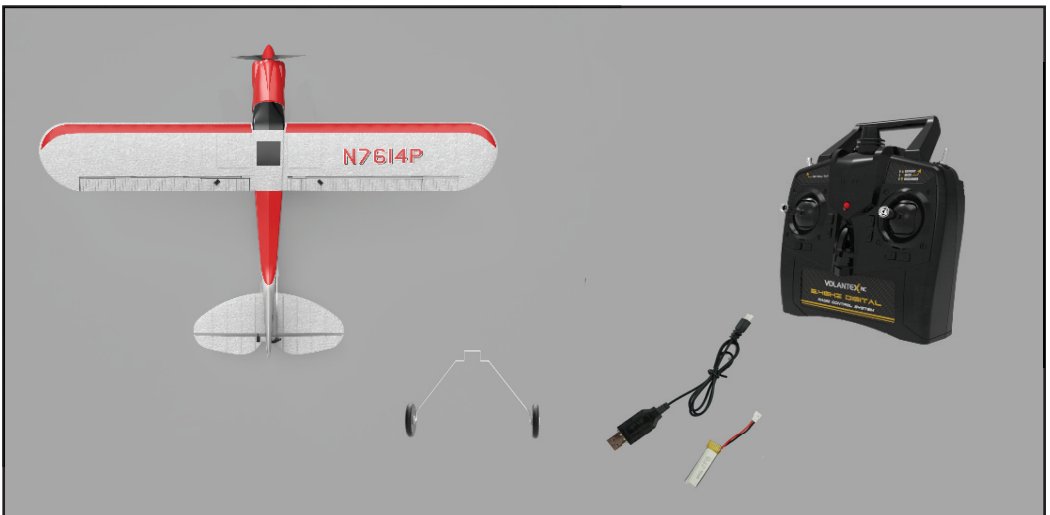
Battery Usage & Charging Warnings

CAUTION: All instructions and warnings must be followed exactly. Mishandling of Li-Po/ Li-Ion/Ni-Mh batteries can result in fire, personal injury, and/or property damage.

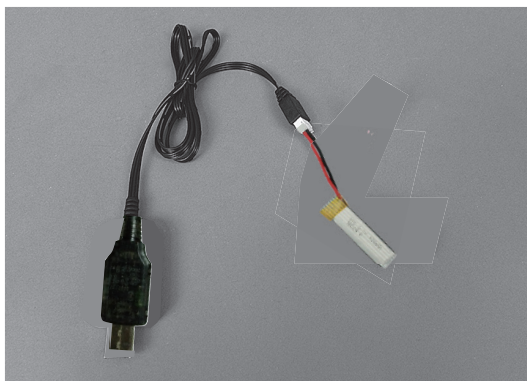
- The battery charger included with your plane(if there be) is designed to safely balance and charge the specific Li-Po/Li-Ion/Ni-Mh battery.

- By handling, charging or using the included battery, you shall assume all risks associated with Li-Po/Li-Ion/Ni-Mh battery.
- If at any time the battery begins to balloon or swell, discontinue use immediately. If charging or discharging, you should discontinue and disconnect. Continue to use, charge or discharge a battery that is ballooning or swelling can result in fire.
- Always store the battery at room temperature in a dry area for best results.
- Always transport or temporarily store the battery in a temperature range of 40-120 Fahrenheit degrees (5-49 degrees centigrade). Do not store battery or your plane in a car or direct sunlight. If stored in a hot car, the battery can be damaged or even cause fire.
- Always charge a battery away from flammable materials.
- Always inspect the battery before charging and never charge damaged batteries.
- Always disconnect the battery after charging, and allow the charger cool before next charge.
- Always constantly monitor the temperature of the battery pack while charging.
- **ONLY USE A CHARGER SPECIALLY DESIGNED TO CHARGE SPECIFIC BATTERIES.**
- Never discharge Li-Po cells till below 3V under load.
- Never cover warning labels with hook or loop strips.
- Never leave charging batteries unattended.
- Never charge batteries outside recommended levels.
- Never attempt to dismantle or alter the charger.
- Never allow minors to charge battery packs.
- Never charge batteries in extremely hot or cold places (recommended between 40-120 Fahrenheit degrees / 5-49 degrees centigrade) or in direct sunlight.

Box Contents

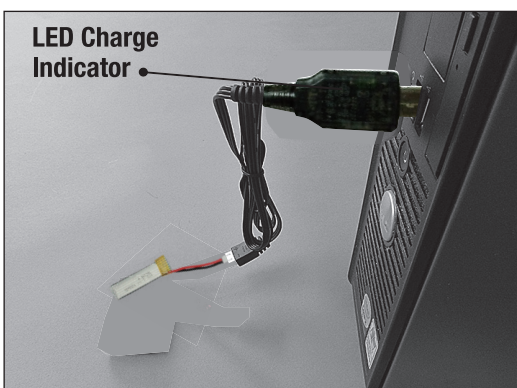


Charging Instruction

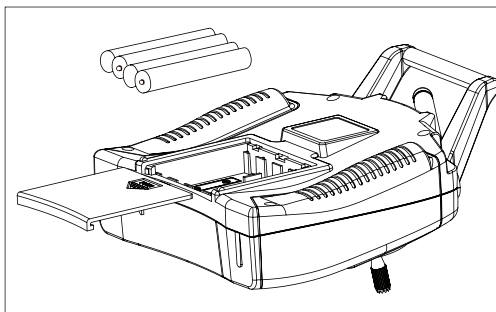


1. Unplug the battery from your plane.
2. Carefully plug the charger into the USB port on your computer or USB adapter.
3. Connect battery into the charger.

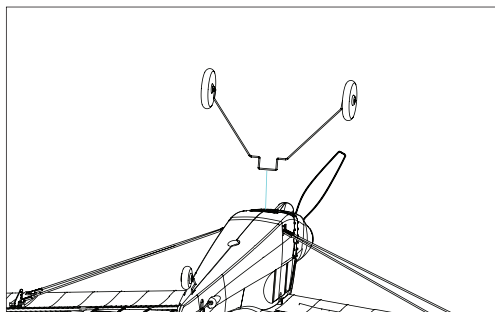
4. The charging process takes about 3.5 hours. For safety reasons, never charge the battery for longer than 4 hours. While charging, the red LED indicator will be flashing. When the charging is finished, the red LED will be off.



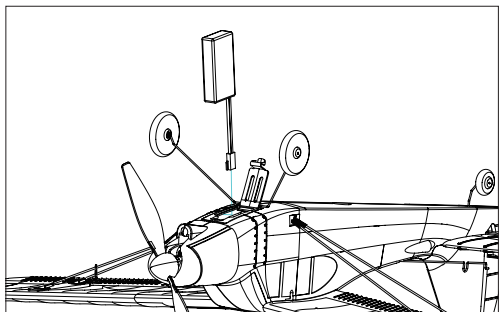
Setup Instruction



1. Install 4 AA batteries(not included) in the transmitter.



2. Plug the landing gear into the fuselage as shown above.



3. Connect the battery to the receiver, then stick the battery into the cabin, making sure the battery is well secured.

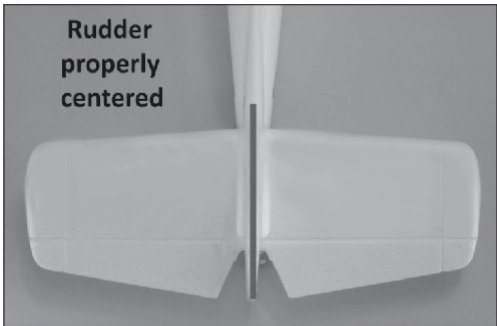


4. Setup is done. Make sure you read and follow all instructions in this manual before start flying the airplane.

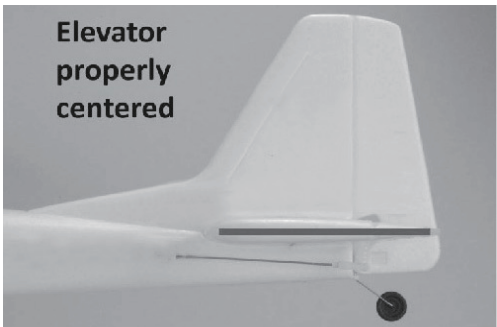
Center Control Surfaces

NOTE: Keep the gyro switch off (manual mode) before you operate the steps below. See more information in "gyro switch" section.

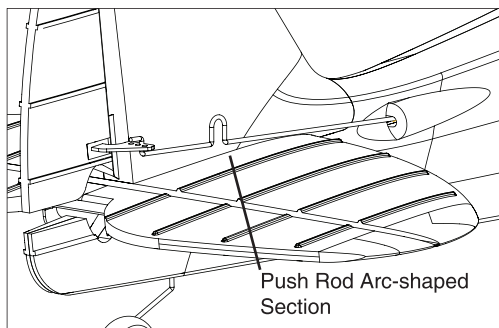
With the transmitter turned on and the battery conected to the ESC(and installed in the battery compartment), it is now possible to check the center of all control surfaces.



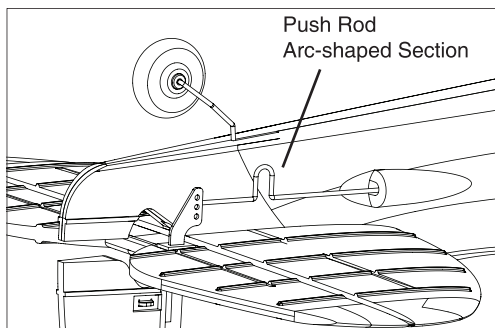
Observe the rudder to ensure it is properly centered as shown below.



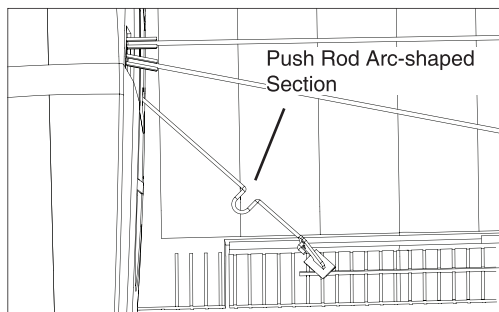
Then observe the elevator to ensure it is properly centered as shown below.



If the rudder is angled off to the right or left, adjust the push rod by its arc-shaped section slightly, making sure the rudder is properly centered.

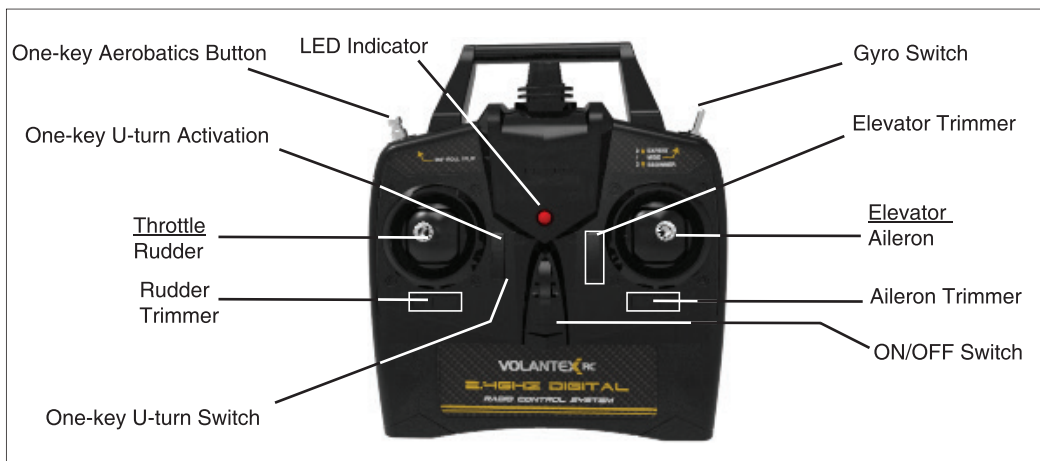


If the elevator is angled off to the upper or lower position, adjust the push rod by its arc-shaped section slightly, making sure the elevator is properly centered.

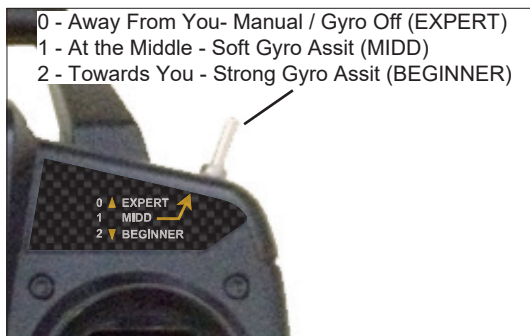


If the aileron is angled off to the upper or lower position, adjust the push rod by its arc-shaped section slightly, making sure the aileron is properly centered.

Transmitter Instruction



Gyro Switch



The Sport Cub S2 comes with pre-installed Gyro to help control flying easily.

The switch is with 3 levels to control the Gyro. To turn on the Gyro, switch to upper position(towards you). To turn off the Gyro, switch to lower position(away from you).

CAUTION: It is strongly suggested to turn on Gyro while flying the Super Cub S2.

Binding Instruction

Binding is the process of programming the receiver to recognize the GUID (Globally Unique Identifier) code of a single specific transmitter. When a receiver is bound to a transmitter, the receiver will only respond to that specific transmitter. If you need to rebind for any reason, please follow these steps:

1.Keep the transmitter switched OFF, throttle joystick at bottom position.

NOTICE: Keep Gyro switch at Middle or Beginner position.

NOTICE: Keep the plane still in a calm environment for calculating the Gyro.

2.Connect the battery to the plane, then turn on the transmitter within 5 seconds.

3.The receiver LED will flash for 3-8 seconds to bind automatically.

4.After the receiver LED stop flashing, it means the binding process is done.

Follow below steps when you operate a bound plane:

1.Power on transmitter first.

2.Connect the battery to the plane within 3 seconds.

3.The receiver LED in plane will flash and then turn to solid in several seconds.

4.Switch the Gyro control stick to Gyro assist level(MIDD or BEGINNER).

NOTICE: Allow the airplane stay still about 3~5 seconds in a calm environment when you first time turn on Gyro, in order to calibrate and activate the Gyro. When the Gyro starts to react, means it is activated.

5.Turn throttle stick up to max and then down to min to arm the motor.

CAUTION: Do NOT operate around people or property, otherwise it may cause serious damage!

Throttle Unlock(Arming)

To prevent from damages, the throttle channel is locked each time when powering on your transmitter. Follow below instruction to unlock the throttle.

CAUTION: Keep the propeller in distance for your safety.

Turn the throttle stick up to max position until you hear a "beep" sound. Then turn the throttle stick down to min position until you hear a "beep" sound.

Now the throttle is unlocked.

Digital Trims

Digital trims allow to adjust the centered position of aileron, rudder or elevator hinge. Each time when a trimmer is moved, the servo output will change one step. If the trimmer is held, the output will scroll in that direction until the trimmer is released or the output reaches its end. When you hear a short "beep" sound, it means the trimmer is centered.



Channels Reactions Checking

Transmitter Operaton	Reaction

Swing The Plane	Gyro Reaction

Place your plane in a neutral position, follow below steps to check the channels reactions. Move the sticks(except the throttle stick) to see if all servo surfaces react correctly as shown in the left diagram(left throttle for example). Swing your plane to check if all servo surfaces react correctly as shown in the right diagram.

One-key Aerobatics Instruction

The one-key aerobatics feature allows beginner pilot to perform aerobatic actions by simply pressing the button on transmitter. During flight, under gyro control mode, press the one-key aerobatics button, the transmitter will beep several times. During the beeping, simply move the aileron stick to either direction for auto-roll. Or move the elevator stick to either direction for auto-flip.



One-key U-turn Instruction

The Sport Cub 500 comes with one-key U-turn function, which enable the plane to U-turn by the opposite direction that the plane takes off.

Follow below steps to activate the function.

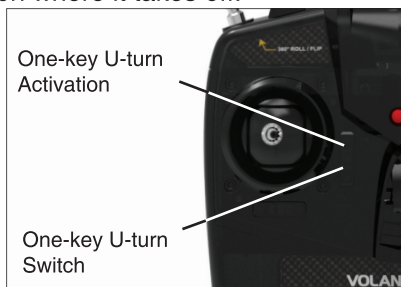
1. Place your plane heading to the take-off direction.
2. Do **NOT** unlock the throttle, press the activation button and hold for several seconds until you hear a "beep" sound, the rudder surface will respond, meaning the one-key U-turn function is now activated.

NOTICE: Every time when you power on the plane, it requires to activate the one-key U-turn function.

To use this function during flight, press the one-key U-turn switch button, the plane will turn around automatically, back to the opposite direction where it takes off.

To quit, just press again the switch button, or control any servo stick (rudder/elevator), the plane will back to your control immediately. No matter you flies the plane under manual control or gyro assist mode, when you turn on the one-key U-turn function, the plane will enter gyro assist mode automatically to help stable flying back. When you quit this function, the plane will back to the what the control mode it was.

CAUTION: This function is bound to the receiver, instead of to the transmitter, which means the plane will return **ONLY** to the opposite direction that the plane takes off. It also means when the plane U-turns and passes the position where you activated the function, the one-key U-turn function will **NOT** return the plane back to the take-off position.

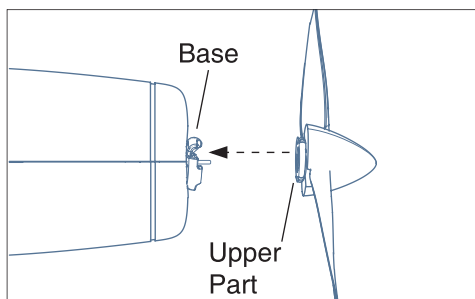


Gyro System Calibration

1. Turn the throttle stick to min position.
2. Power on the transmitter and the receiver.
3. Do **NOT** unlock the throttle.
4. Keep the sticks as above picture for several seconds.
5. When you hear a "beep" sound, it means the gyro system is calibrated based on the horizontal level you are keeping it.

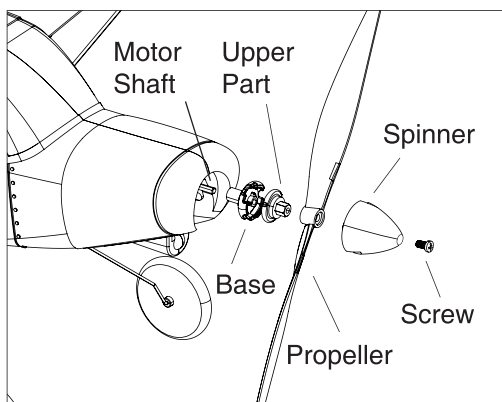


Propeller Saver Instruction



The propeller saver keeps the propeller from damage, and prevent the electronic components from over current. When the airplane hits any obstacle, the propeller will loose from the base. To install the propeller back to the base, insert the upper part centerly through the motor shaft, and hearing a "click" sound to ensure it is secured.

Propeller Replacement



Follow below steps to replace broken propeller and shaft adaptor. You will need help of a Philips screw driver and pliers(not included).

1. Take off the spinner and propeller by loosen the screw with a Philips screw driver.
2. Take off the shaft adaptor carefully. If it is too tight, use pliers to help.
3. Replace any part broken.
4. Install all parts back by inverted orders to finish the replacement.

Flight Checklist

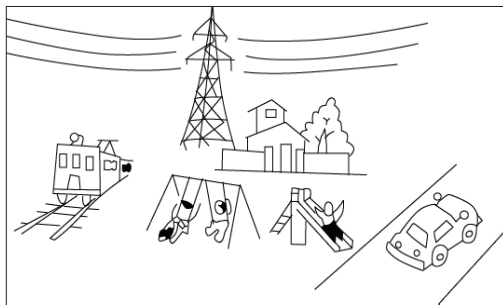
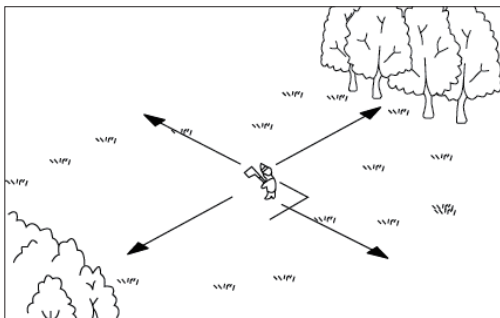
NOTE: This checklist is NOT intended to replace the content included in this instruction manual. Although it can be used as a quick start guide, we strongly suggest that read all though the manual completely before proceeding.

- Always turn the transmitter on first.
- Ensure the throttle control stick is at bottom position before connecting the battery.
- Fly the model(hand-launch or take off from a flat/level surface).
- Land the model(on a flat/level surface).
- Unplug the battery from ESC.
- Always turn off the transmitter last.

Find a Flight Field

Based on the size and weight of the plane it is typically considered to be a "park flyer" class airplane. As a result it is best to fly the plane at a local park, schoolyard, flying field or other area that is large enough and free of people and obstructions. We recommend and area the size of at least one football/soccer field. However, even larger areas are better suited and preferred especially when learning how to fly. Do NOT fly in parking lots, crowded neighborhood areas or in areas that are not free of people or obstructions.

We also suggest flying over grass as it is a much more forgiving surface that causes less damage in the unfortunate event or a crash. Short grass is better for takeoffs and landings as grass that is too long can cause the airplane to nose-over/flip and be damaged. An ideal flying area allows for takeoffs and landings on a smoother surface (such as asphalt) and flying over grass.



Fly in spacious ground without obstacles and boskage.

Never fly the plane near highway, railway, high tension line, crowded people, flying area and residential area.

NOTE: The plane is designed to be flew outdoors only.

Flying Conditions

It is typically best to fly on days that are calm without wind, especially when learning how to fly. It is strongly suggested flying only in calm conditions until you are familiar with the controls and handling of the model. Even light winds can make it much more difficult to learn to fly, and in some cases can even carry the model beyond your line of sight.

Also, if you are a first-time or low-time pilot, we highly recommend that allow a more experienced pilot to test fly and properly trim the model before attempting your first flight. A proven flyable and properly trimmed model is significantly easier and more enjoyable to fly.

After you have properly trimmed the airplane in calm conditions and become familiar with its handling/capabilities you will be able to fly in light winds or depending on your experience and comfort level, in winds up to 5-7 mph.

Do NOT fly on days when significant moisture, such as rain or snow, is present.